



Leitlinien zur Wiederaufnahme SGM Aichhalden-Röttenberg (Inzidenz 50 bis 35)

Bei den aufgeführten Auflagen handelt es sich um die gesetzlichen Vorgaben des Landes Baden-Württemberg sowie der Vereine FV Aichhalden und SV Röttenberg.

Die Vorstände überwachen gemeinsam mit den Sportlichen Leitern Herren und Damen, Jugendleitern Trainern, Betreuer genau die Einhaltung der Auflagen und Hygienevorschriften.

Nachfolgende Punkte sind zwingend zu befolgen, ansonsten werden die Trainingslockerungen durch die Vorstände zurückgenommen. Hierbei können einzelnen Mannschaften dauerhaft vom Training gesperrt werden.

Ansprechpartner für die Gemeinde sind bei Rückfragen und Informationen die Vorstände des FV Aichhalden bzw. SV Röttenberg.

Allgemein

- Für das Training können der Kunstrasen- und Rasenplatz Aichhalden sowie die Rasenplätze in Röttenberg (Schäfleacker und Schule) genutzt werden.
- In der Trainingszeit sind nur die Teilnehmer der Übungseinheit auf dem Gelände.
- Die Trainingszeiten sind so zu organisieren, dass ein Aufeinandertreffen mehrerer Trainingsgruppen bestmöglich vermieden wird.
- Die WC-Anlagen sind geöffnet – max. aber eine Person ist auf dem WC erlaubt.
- Mindestabstand 1,5m – besser 2,0m – außerhalb des Platzes sind einzuhalten
- Teams, die warten müssen, weil eventuell noch eine andere Mannschaft auf dem Platz ist, warten vor dem Gelände mit dem erforderlichen Mindestabstand zueinander
- Das Minispielfeld ist für maximal 6 Personen geöffnet
- Trainingstag und Trainingszeiten werden mit den Sportlichen Leitern + Jugendleiter im Vorfeld geklärt und eingehalten.
- Zusätzlich kann der Samstag als Trainingstag verplant werden – Absprache zwingend erforderlich zwischen Sportliche Leiter und Jugendleitung
- Ein vorläufiger Trainingsplan (Wer/Wann/Wo) muss an die Vorstände übermittelt werden.
- Die aufgeführten Punkte werden ständig aktualisiert und ggf. entsprechend angepasst.
- Siehe Beiblatt des WFV bezüglich Öffnungsschritten und Spieleranzahl. Jeder Trainer/Betreuer ist diesen Vorgaben verpflichtet und überwacht die Inzidenzen im Kreis Rottweil selbst.
- Es besteht die 3G-Pflicht (getestet-genesen-geimpft)
- Trainer/Betreuer etc. erstellen eine Liste mit vollständig geimpften und genesenen Spielern
- Zusätzlich notieren die Trainer/Betreuer auf Ihrer Teilnehmerliste, wer einen aktuellen Test vorgewiesen hat
- Keine Trainingsteilnahme ohne 3-G und auch keine Teilnahme für Spieler die sich schlecht oder krank fühlen
- Auf Vorbereitungsspiele und Turniere egal ob intern oder extern sollte, wenn möglich, zumindest bis Juli verzichtet werden auch wenn es die Inzidenz-Werte zulassen würden.

Vor dem Training

- Auf Fahrgemeinschaften bei der Anfahrt ist möglichst zu verzichten
- Ankunft am Sportgelände frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn
- Keine Begrüßung per Handschlag oder Ähnliches
- Sportheim, Kabinen, Schiri-Kabine und Duschanlage sind gesperrt und dürfen nicht benutzt werden. Die Spieler und Trainer/Betreuer kommen bereits in Trainingskleidung
- Hände waschen (mindestens 30 Sekunden und mit Seife) oder desinfizieren vor der Trainingseinheit – entsprechende Möglichkeiten werden von den Vereinen bereitgestellt
- Mitbringen eigener Getränkeflasche, die zu Hause gefüllt wurde
- Wer vollständig geimpft oder genesen ist, teilt dies im Vorfeld seinem Trainer/Betreuer mit
- Ansonsten gilt die Testpflicht ab 6 Jahren:
 - Negatives Testergebnis muss mit Trainingsstart dokumentiert werden
 - Negativer Testnachweis der Schule (nicht älter als 60 Stunden)
 - Negativer Testnachweis Testzentrum/Apotheke/autorisierte Testperson mit Zertifikat (nicht älter 24 Stunden)
 - Private Selbsttest werden nicht anerkannt bzw. akzeptiert

Während Training / Trainingsinhalte

- Eine Trainingsgruppe besteht aus maximal 20 Teilnehmer (Trainer zählen hier nicht)
- Die Trainingsinhalte sollten nach Möglichkeit kontaktarm stattfinden
- Keine Übungen bei denen der Ball in die Hand genommen wird

Nach dem Training

- Händewaschen (mindestens 30 Sekunden und mit Seife) nach der Trainingseinheit oder erneut die Hände desinfizieren.
- Sportheim, Kabinen, Schiri-Kabine und Duschanlage sind gesperrt und dürfen nicht benutzt werden. Die Spieler und Trainer/Betreuer gehen nach dem Training sofort wieder nach Hause (Duschen zuhause)
- Die WC-Anlagen werden nach dem Training mit Desinfektionsmittel bzw. Desinfektionsspray gereinigt (wird vom Verein übernommen)



DANKE für Deine Unterstützung